

Vorbericht zum Haushaltsplan 2019



Gemeinde Kröppelshagen-Fahrendorf

Inhaltsverzeichnis:

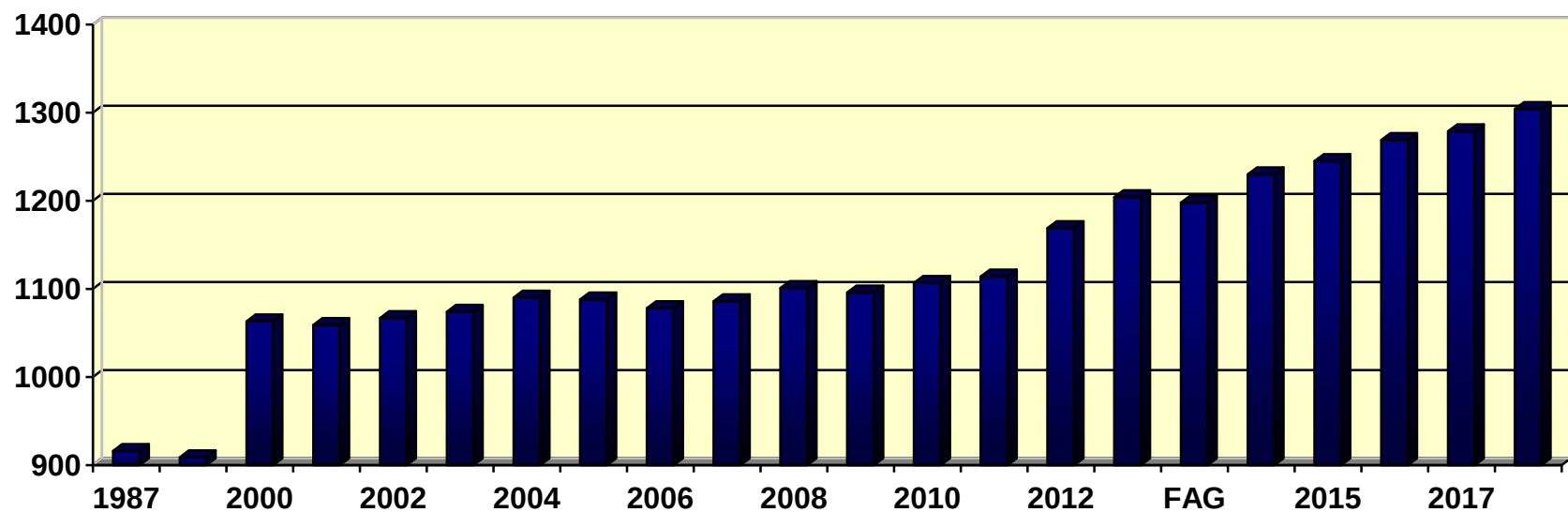
1. Entwicklung der Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner
2. Größe des Gemeindegebietes, wirtschaftliche Struktur
3. Sonderlasten (z.B. überdurchschnittlich hohe Straßen - und Soziallasten, geographische Lage)
4. Entwicklung der Steuereinnahmen und der Finanzzuweisungen sowie der Umlagen in den letzten drei abgeschlossenen Haushaltsjahren, im Vorjahr und im Haushaltsjahr
5. Aufgliederung des Gewerbesteueraufkommens
6. Entwicklung des Vermögens in den letzten drei abgeschlossenen Haushaltsjahren, im Vorjahr und im Haushaltsjahr
7. Übersicht über die Finanzlage
8. Übersicht über die Entwicklung der Schulden in den letzten drei abgeschlossenen Haushaltsjahren sowie deren voraussichtliche Entwicklung im Vorjahr, im Haushaltsjahr und in den drei nachfolgenden Jahren
 - 8.1 Übersicht über die Gesamtverschuldung zum 31. Dezember
9. Übersicht über die übernommenen Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährverträgen sowie Rechtsgeschäften
10. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklage zu Beginn des Jahres
11. Entwicklung der Gebühren, Entgelte und zweckgebundenen Abgaben in den letzten drei abgeschlossenen Haushaltsjahren, im Vorjahr und im Haushaltsjahr
12. Übersicht über die Entwicklung der wichtigsten Ausgabearten in den letzten drei abgeschlossenen Haushaltsjahren, im Vorjahr und im Haushaltsjahr
13. Darstellung der im Haushaltsjahr geplanten erheblichen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie ihre finanziellen Auswirkungen auf die folgenden Jahre

- 13.1 Übersicht der geplanten Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in den letzten drei abgeschlossenen Haushaltsjahren, im Vorjahr, im Haushaltsjahr sowie den drei nachfolgenden Jahren und deren Abwicklung
- 13.2 Übersicht der geplanten Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in den letzten drei abgeschlossenen Haushaltsjahren, im Vorjahr, im Haushaltsjahr sowie den drei nachfolgenden Jahren und deren Abwicklung für Sondervermögen, Gesellschaften, Kommunalunternehmen und andere Anstalten
- 14. Wesentliche Abweichungen des Haushaltsplan vom Finanzplan, der dem Haushaltsplan als Anlage beigefügt ist
- 15. Freier Finanzspielraum
- 16. Darstellung der Entwicklung des Anstiegs der bereinigten Ausgaben im Verwaltungshaushalt im Haushaltsjahr, in den beiden vorangegangenen Haushaltsjahren sowie in den drei nachfolgenden Jahren
- 17. Übersicht über Konsolidierungsmaßnahmen und Zuschüssen bei nicht ausgeglichenem Haushalt
- 18. Darstellung der abgeschlossenen und im Haushaltsjahr geplanten kreditähnlichen Rechtsgeschäfte
- 19. Übersicht über die Ergebnisse nach dem Haushaltsplan aller kostenrechnenden Einrichtungen im Vorjahr und im Haushaltsjahr unter Angabe der Kostendeckungsgrade und der kalkulatorischen Kosten
- 20. Übersicht über die Verwendung der allgemeinen Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben
- 21. Übersicht über die Sondervermögen, Zweckverbände und Gesellschaften
- 22. Maßnahmen zur Konsolidierung bei nicht ausgeglichenem Haushalt
- 23. Darstellung zu den Treuhandvermögen die von Dritten verwaltet werden, im Hinblick auf die Verschuldung und die Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde im Haushaltsjahr und den beiden vorangehenden Jahren

1) ENTWICKLUNG DER ZAHL DER EINWOHNER (AA Nr. 5.1 zu § 3 GemHVO)

Die Einwohnerzahlen in der Gemeinde Kröppelshagen-Fahrendorf haben sich wie folgt entwickelt:

Stand:	1987 Volkszählung	31.03.2012	31.12.2012 VZ	31.03.2013 Zensus	FAG 2014	31.03.2014	31.03.2015	31.03.2016	31.03.2017	31.03.2018
Einwohner	916	1.169	1.192	1.204	1.198	1.230	1.245	1.269	1.278	1.304



2) GRÖSSE DES GEMEINDEGEBIETS, WIRTSCHAFTLICHE STRUKTUR (AA Nr. 5.2 zu § 3 GemHVO)

Lage und Größe:

Die Gemeinde Kröppelshagen-Fahrendorf bestand ursprünglich aus 2 Dörfern. Erst um 1900 wurden die Dörfer zusammengelegt. Kröppelshagen liegt zu beiden Seiten der B 207 nahe der Hansestadt Hamburg, der Ortsteil Fahrendorf 3 km südlich. Insgesamt weist die Gemeinde Kröppelshagen-Fahrendorf eine Größe von 837 ha auf.

Verwaltung:

Die ehrenamtlich geführte Gemeinde Kröppelshagen-Fahrendorf wird vom Amt Hohe Elbgeest in Dassendorf verwaltet. Im Gemeindezentrum in Kröppelshagen befinden sich das Bürgermeisterbüro sowie eine Außenstelle des Amtes, die u.a. den Bürgerservice wahrnimmt.

Wirtschaft:

Während in Kröppelshagen der Großteil der Bevölkerung wohnt und Gemeindezentrum, Feuerwehr und kleineres Gewerbe angesiedelt sind, besteht das ca. 3 km südliche liegende Fahrendorf lediglich aus der „Fahrendorfer Dorfstraße“ mit nur wenigen Wohnhäusern sowie einer Gaststätte. Mit nur wenig Landwirtschaft und kleineren Gewerbebetrieben weist die Gemeinde einen hohen Pendlerüberschuss auf.

3) SONDERLASTEN (AA Nr. 5.3 zu § 3 GemHVO)

- a) Die Gemeinde bewirtschaftet folgende Einrichtungen:
- Kindergarten

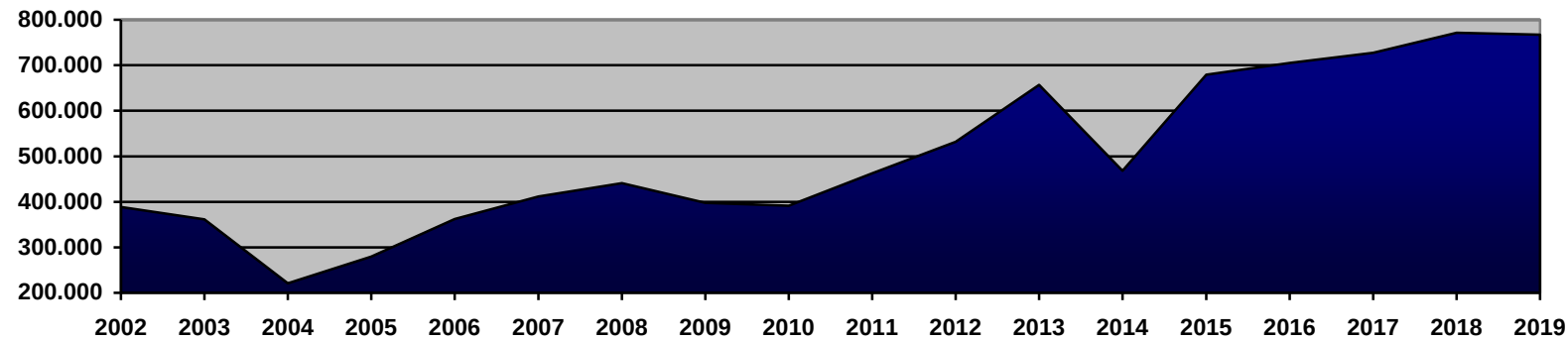
- b) Es werden folgende Institutionen bezuschusst (Planansätze)

13000.71700	Kameradschaftskasse	300	EUR
35000.70000	Zuschuss an die Volkshochschule Dassendorf	1.300	EUR
37000.71800	Zuschuss Kirche für Defizitbeteiligung	3.000	EUR
46000.70000	Zuschuss Jugendferienfahrten	6.000	EUR
47000.70000	allg. Zuschuss für soziale Einrichtungen	500	EUR
55000.70000	Zuschüsse für Sportverein	4.000	EUR

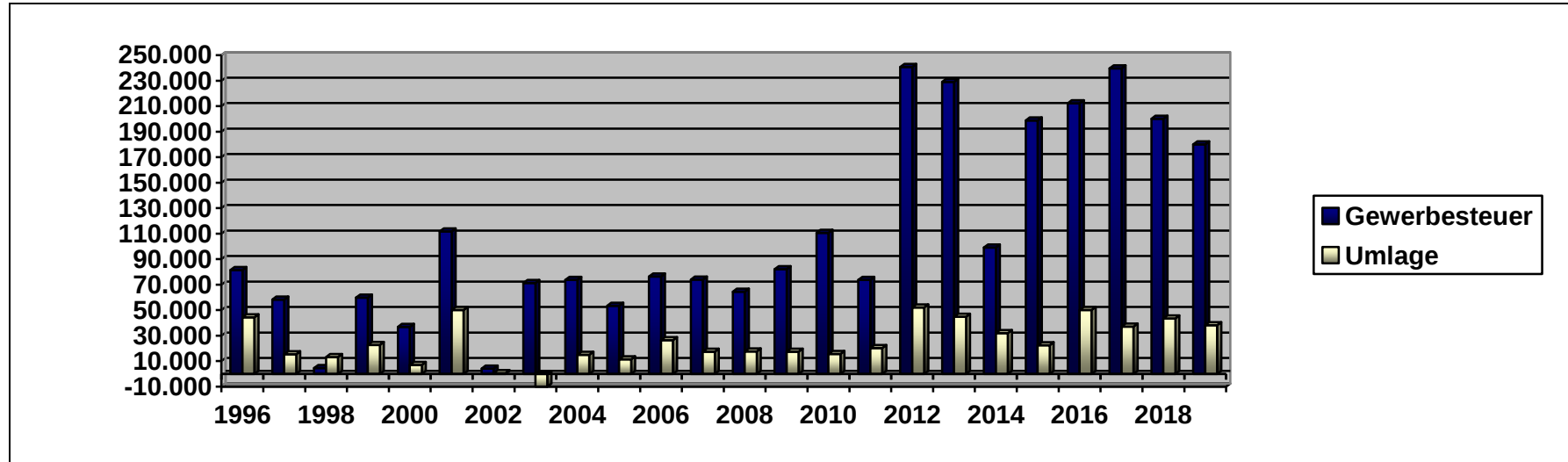
4) **ENTWICKLUNG DER STEUEREINNAHMEN UND DER FINANZZUWEISUNGEN SOWIE DER UMLAGEN IN DEN LETZTEN 3 ABGESCHLOSSENEN HAUSHALTSJAHREN, IM VORJAHR UND IM HAUSHALTSJAHR (AA Nr. 5.4 zu § 3 GemHVO)**

	Ist in EUR	Ist in EUR	Ist in EUR	Soll in EUR	Soll in EUR
	2015	2016	2017	2018	2019
Grundsteuer A	15.430	17.245	13.717	18.000	17.000
Grundsteuer B	164.798	191.118	192.715	195.000	197.000
Gewerbsteuer	198.705	212.189	239.554	200.000	180.000
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	701.229	733.554	799.658	873.100	971.500
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	11.241	11.617	14.553	16.200	16.200
Vergnügungssteuern	0	0	0	0	0
Hundesteuer	10.505	12.772	12.000	12.000	12.000
Zweitwohnungssteuer	0	0	0	0	0
andere Steuern	0	0	0	0	0
allgemeine Schlüsselzuweisungen	200.208	194.628	196.692	264.500	246.000
Sonderschlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0
Schlüsselzuweisungen nach § 15 FAG	0	0	0	0	0
Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich (§ 31 a FAG)	65.316	69.132	70.884	78.200	81.700
sonstige allgemeine Finanzausweisungen	0	0	0	0	0
Erstattungszinsen	1.758	80	1.093	100	100
Summe der allgemeinen Deckungsmittel	1.369.190	1.442.335	1.540.866	1.657.100	1.721.500
Gewerbsteuerumlage	22.522	50.106	37.057	43.400	38.200
allgemeine Kreisumlage	423.198	435.639	500.535	535.100	564.700
zusätzliche Kreisumlage	0	0	0	0	0
Amtsumlage	244.153	251.332	275.958	306.900	351.100
Zusatzumlage	0	0	0	0	0
Finanzausgleichsumlage	0	0	0	0	0
Nachzahlungszinsen	372	500	48	500	500
Summe der Umlagen	690.245	737.577	813.598	885.900	954.500
Überschuss im Abschnitt 90	678.945	704.758	727.268	771.200	767.000

Entwicklung Überschuss Abschnitt 90000



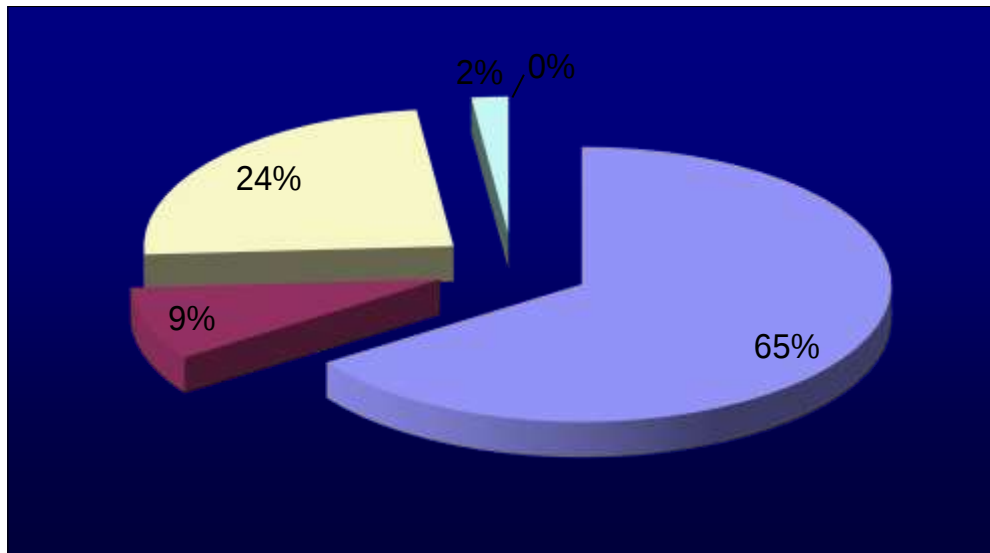
Entwicklung der Gewerbesteuer und der Gewerbesteuerumlage



5) AUFGLIEDERUNG DES GEWERBESTEUERAUFKOMMENS (AA Nr. 5.5 zu § 3 GemHVO)

Von den **104 Gewerbebetrieben** zahlten **2018**

68 (	65%)	Keine Gewerbesteuer
9 (	9%)	bis 1.000 EUR Gewerbesteuer
25 (	24%)	von 1.001 EUR bis 10.000 EUR
2 (	2%)	von 10.001 EUR bis 100.000 EUR
0 (	0%)	über 100.000 EUR



6) ENTWICKLUNG DES VERMÖGENS IN DEN LETZTEN DREI ABGESCHLOSSENEN HAUSHALTSJAHREN, IM VORJAHR UND IM HAUSHALTSJAHR (AA Nr. 5.6 zu § 3 GemHVO)

Im Rahmen der erweiterten Kameralistik sind für das Amt Hohe Elbgeest sowie für die amtsangehörigen Gemeinden Anlagennachweise für das gesamte Immobilien- und Infrastrukturvermögen zu führen. Die erforderlichen Arbeiten zum Aufbau einer Vermögensrechnung werden jedoch noch einige Zeit in Anspruch nehmen, sodass das genaue Vermögen daher erst im folgenden Haushaltsjahr benannt werden kann.

Zum Gemeindevermögen gehören:

1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte
 - 1.1. Unbebaute Grundstücke
 - 1.2. Bebaute Grundstücke
 - 1.3. Grundstücksgleiche Rechte
2. Bauliche Anlagen
3. Betriebsanlagen und sonstige Technische Anlagen
4. Bewegliche Sachen
5. Sonstiges
 - 5.1. Beteiligungen
 - 5.2. Darlehensforderungen
 - 5.3. Rücklagen

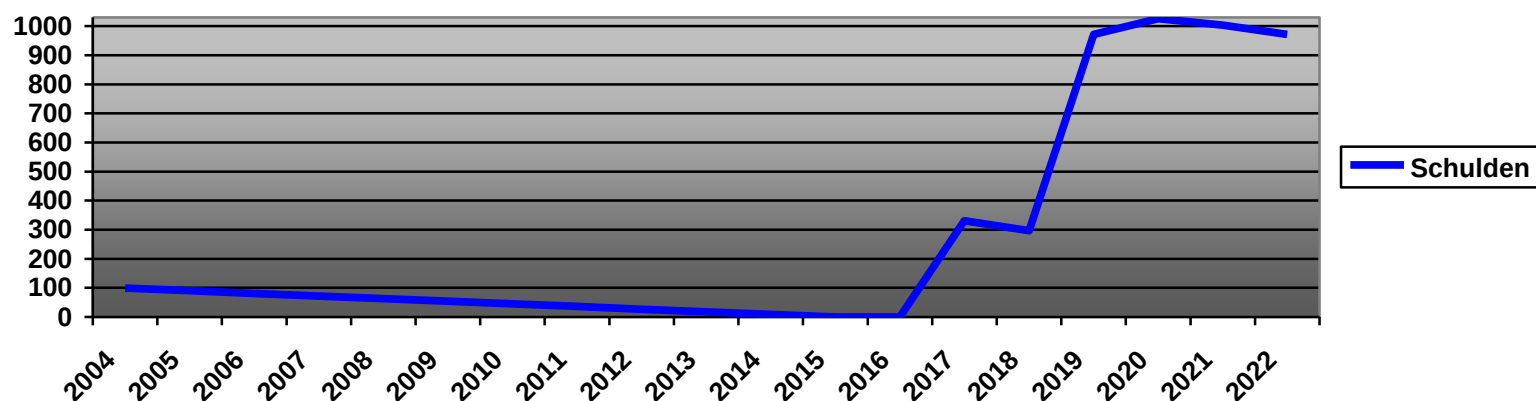
7) Übersicht über die Finanzlage

Die Finanzlage stellt sich nach den vorliegenden Jahresrechnungen wie folgt dar:

Lfd. Nr.		In TEUR	
1.	bis Ende 2017 aufgelaufene Defizite		
2.	einen freien Finanzspielraum 2018		
3	Ein Defizit 2018		
4	erwartete freie Finanzspielräume in den Jahren 2020 bis 2022		
5.	Erwartet Defizite in den Jahren 2020bis 2022		
6.	Zu erwartende aufgelaufene Defizite bis Ende 2020		
7.	Eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in den Jahren 2018 bis 2022		
8.	Eine Zuführung an die allgemeine Rücklage in den Jahren 2018 bis 2022		
9.	Eine Verschuldung Anfang 2018		
10.	Eine Verschuldung Ende 2022		
11.	Eine Gesamtverschuldung (Gesamt I) Anfang 2018		
12.	Eine Gesamtverschuldung (Gesamt I) Ende 2018		
13.	Eine Gesamtverschuldung (Gesamt I) Ende 2022		
14.	Ein Bestand an Kassenkrediten Ende 2017		
15.	Eine Gesamtverschuldung (Gesamt II) Anfang 2018		
16.	Eine Gesamtverschuldung (Gesamt II) Ende 2018		

8) ÜBERSICHT ÜBER DIE ENTWICKLUNG DER SCHULDEN IN DEN LETZTEN DREI ABGESCHLOSSENEN HAUSHALTSJAHREN SOWIE DEREN VORAUSSICHTLICHE ENTWICKLUNG IM VORJAHR, IM HAUSHALTSJAHR UND IN DEN DREI NACHFOLGENDEN JAHREN (AA zu Nr. 5.8 zu § 3 GemHVO)

Haushaltsjahre	Schuldenstand am 1.1.	+ Kreditaufnahmen	- Tilgung	Schuldenstand				nachrichtl.:		
				am 31.12.				Restkreditermächtig.		
				TEUR	EUR/Ew.	davon		TEUR		
	TEUR	TEUR	TEUR			Inn. Darl. TEUR	And.Schuld. TEUR			
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
Ist – 2015	9	0	9	0	0,00					
Ist – 2016	0	0	0	0	0,00					
Ist – 2017	0	340	8,7	331,3	250,98					
Soll – 2018	331,3	0	34,8	296,5	224,62					
Soll – 2019 (HHJ)	296,5	709,7	34,8	971,4	735,91					
Soll – 2020	971,4	101	47,2	1025,2	776,67					
Soll – 2021	1025,2	49	70,6	1003,6	760,30					
Soll - 2022	1003,6	49	81,5	971,1	735,68					



ÜBERSICHT ÜBER DIE GESAMTVERSCHULDUNG DER GEMEINDE ZUM 31.12.

Haus- haltsjah- re	Schulden des Haushalts	Kassen- kredite	Eigen- betriebe nach § 106 GO	Sonder- vermö- gen nach § 97 GO	Unterneh- men und Einrich- tungen, die nach § 101 Abs. 4 GO ganz oder teilweise nach Eigenbe- triebsver- ordnung geführt werden	Kommunalunter- nehmen nach § 106 a GO	gemein- same Kommunalun- ternehmen nach § 19 b GkZ ¹	Gesell- schaf- ten ²	Treu- hand- ver- mögen ³	Stiftun- gen ⁴	andere Anstalten ⁵	Gesamt I (Summe Spalte 2 bis 12)		kreditähnliche Rechtsge- schäfte		Gesamt II (Summe Spalte 13 und 15)		Bürgschaften	
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	€/Ew.	Mio. €	€/Ew.	Mio. €	€/Ew.	Mio. €	€/Ew.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
2012	>0,1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2013	>0,1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2014	>0,1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2015	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2016	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2017	0,3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2018	0,3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2019	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2020	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2021	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

¹ nur gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ, zu deren Stammkapital die Gemeinde mehr als 50 % beigetragen hat; die Schulden der gemeinsamen Kommunalunternehmen sind entsprechend der Höhe des Beitrags zum Stammkapital aufzunehmen.

² nur Gesellschaften, an denen die Gemeinde unmittelbar mit mehr als 50 % beteiligt ist; die Schulden der Gesellschaften sind entsprechend der Höhe der Beteiligung aufzunehmen.

³ Treuhandvermögen der Gemeinde, die von Dritten verwaltet werden (z.B. Städtebauförderung); siehe Ziffer 5 des Erlasses zur Kreditwirtschaft vom 20. September 2007 (Amtsbl. Schl.-H. S. 1055).

⁴ rechtsfähige kommunale Stiftungen nach § 17 Stiftungsgesetz.

⁵ mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen

9) **ÜBERSICHT ÜBER DIE ÜBERNOMMENEN BÜRGSCHAFTEN, VERPFLICHTUNGEN AUS GEWÄHRVERTRÄGEN SOWIE RECHTSGESCHÄFTEN (AA Nr. 5.9 zu § 3 GemHVO)**

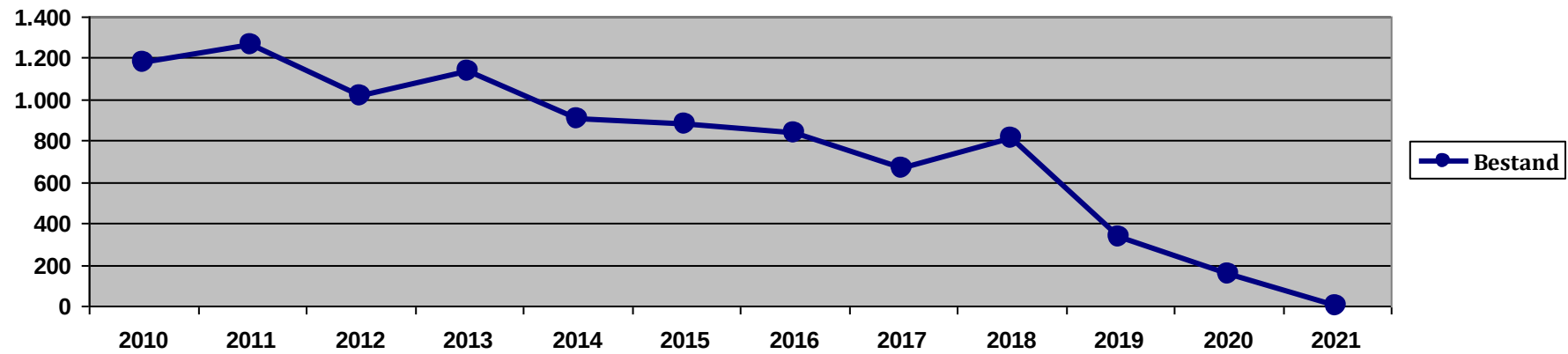
F E H L A N Z E I G E

	Datum der Übernahme	Zweck	Ursprungshöhe – in TEUR	Voraussichtliche Höhe zu Beginn des Haushaltsjahres - in TEUR
I. Bürgschaften				
1)				
2)				
3)				
Summe				
II. Verpflichtungen				
1)				
2)				
3)				
Summe				

10) ÜBERSICHT ÜBER DEN STAND DER RÜCKLAGEN (AA Nr. 5.10 zu § 3 GemHVO)
- in TEUR-

	Stand zum Beginn des Haushaltsjahres 2018	Zuführung		Entnahme	Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2018
		Zuführungs- betrag	Zinsen		
1 Allgemeine Rücklage	815		X	483	332
2 Sonderrücklagen § 19 Abs. 4 Nr.1 2.1 Abwasserbeseitigung 2.2 Abfallbeseitigung					
3 Sonderrücklagen § 19 Abs. 4 Nr. 2			X		
4 Sonderrücklagen § 19 Abs. 4 Nr. 3					
5 Finanzausgleichsrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 4			X		
6 Pensionsrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 5					
7 Zuführung zur Altersteilzeitrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 6					
8 Zurührung zur Altlastenrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 7					
9 Zuführung zur Steuerrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 8			X		
10 Zuführung zur Verfahrensrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 9			X		
11 Treuhandrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 10					
12 Stellplatzrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 11					
13 sonstige Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 12			X		
14 Beihilferücklage § 19 Abs. 4 Nr. 13			X		

Verlauf der allgemeinen Rücklage:



11) ENTWICKLUNG DER GEBÜHREN, ENTGELTE UND ZWECKGEBUNDENEN ABGABEN IN DEN LETZTEN DREI ABGESCHLOSSENEN HAUSHALTSJAHREN, IM VORJAHR UND IM HAUSHALTSJAHR
(AA Nr. 5.11 zu § 3 GemHVO)

Gebührenart	2015	2016	2017	2018	2019
Kindergarten	115.800	167.602	196.215	198.800	210.700

Eigene Einnahmen

Einnahmeart	RE 2015	RE 2016	RE 2017	Plan 2018	Plan 2019
Steuern	1.101.909	1.178.496	1.272.197	1.314.300	1.393.700
Gebühren und ähnliche Entgelte, zweckgebunden Abgaben	463.783	516.691	651.065	598.900	740.700
Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten	6.957	6.859	6.122	6.000	8.000
Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	12.652	3.075	3.381	4.000	4.000
Umlagen, Erstattungen und Zuweisungen	156.834	133.958	140.076	128.200	165.700
Zinseinnahmen	210	122	55	100	100
Gewinnanteile von wirtschaftlichen Unternehmen und aus Beteiligungen	0	0	0	0	0
Konzessionsabgaben	18.778	39.379	41.057	38.800	37.000
Weitere Finanzeinnahmen	3.777	2.768	4.924	100	100
Gesamt	1.764.900	1.881.348	2.118.876	2.090.400	2.349.300

Entwicklung der wichtigsten Einnahmen und Ausgaben im Bereich Schule und Kindertagesbetreuung:

Schulkostenbeiträge insgesamt	2015 - Ist	2016 - Ist	2017 - Ist	2018 - Soll	2018 - Soll
	240.369	286.112	366.184	299.700	342.700

Kita:	2015 - Ist	2016 - Ist	2017 - Ist	2018 - Soll	2019 - Soll
Zuschuss Kreis / Land	99.096	96.569	105.049	103.700	135.000
Kostenausgleich Einnahme	18.120	15.100	10.811	4.400	6.300
Kostenausgleich Ausgabe	61.566	55.588	80.417	58.400	58.800

12) ÜBERSICHT ÜBER DIE ENTWICKLUNG DER WICHTIGSTEN AUSGABEARTEN IN DEN LETZTEN DREI ABGESCHLOSSENEN HAUSHALTSJAHREN, IM VORJAHR UND IM HAUSHALTSJAHR (AA Nr. 5.12 zu § 3 GemHVO)

Gr.	2015 Ist	2016 Ist	2017 Ist	2018 Soll	2019 Soll
4	425.553 20,80%	452.126 20,94%	471.497 18,68%	545.400 20,77%	643.100 21,21%
50-677	842.428 41,17%	885.417 41,00%	1.230.834 48,76%	1.138.000 43,35%	1.379.300 45,50%
8	762.289 37,25%	813.837 37,69%	813.787 32,24%	921.500 35,10%	992.700 32,75%
	2.046.173,75 100,00%	2.159.350,00 100,00%	2.524.121,00 100,00%	2.625.400,00 100,00%	3.031.600,00 100,00%

13) DARSTELLUNG DER IM HAUSHALTSJAHR GEPLANTEN INVESTITIONEN UND INVESTITIONS-FÖRDERUNGSMASSNAHMEN SOWIE IHRE FINANZIELLEN AUSWIRKUNGEN AUF DIE FOLGENDEN JAHRE (AA Nr. 5.13 zu § 3 GemHVO)

Es sind folgende, wesentliche Investitionen (ab 10 TEUR) bzw. Investitionsförderungsmaßnahmen geplant:

63000	95000	Baumaßnahmen - Sanierungen	900.000
46400	96000	Erweiterungs- Aus- Umbau	300.000
67000	95000	Baumaßnahmen - Sanierungen	25.000
70060	95000	Baumaßnahmen - Sanierungen	25.000
13000	93500	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	24.000
46000	93500	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	15.000
77100	93500	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	11.000
02000	93510	Beschaffung von Fahrzeugen	10.000
13000	93510	Beschaffung von Fahrzeugen	10.000
46000	94000	Baumaßnahmen - Neubau	10.000

13.1) ÜBERSICHT ÜBER DIE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMÄßNAHMEN

Haushaltsjahre	Fortgeschriebener Planansatz	Ist	In Abgang gestellt	In das Folgejahr übertragen		Nachrichtlich: Investitionsvolumen geplanter Kreditähnlicher Rechtsgeschäfte
				Gesamt	Aus Planungen Vorjahr	
	In TEUR	In TEUR	In TEUR	In TEUR	In TEUR	In TEUR
2013		83				
2014	310					
2015	171					
2016	199,6					
2017	542,6					
2018	219					
2019 (HJ)	1.341					
2020	101					
2021	49					
2022	49					

13.2) ÜBERSICHT ÜBER DIE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMÄßNAHMEN FÜR SONDERVERMÖGEN, GESELLSCHAFTEN, KOMMUNALUNTERNEHMEN UND ANDERE ANSTALTEN

Entfällt

14) WESENTLICHE ABWEICHUNGEN DES HAUSHALTSPLANS VOM FINANZPLAN
(AA Nr. 5.14 zu § 3 GemHVO)

Einnahmen des Verwaltungshaushaltes

EPL	Ansatz 2019	Finanzplan 2019 laut Haushaltsplan 2018	Abweichung
0	2.500	2.500	0
1	0	0	0
2	0	0	0
3	0	0	0
4	372.800	319.000	53.800
5	600	700	-100
6	23.800	19.600	4.200
7	530.500	380.500	150.000
8	45.000	44.800	200
9	2.056.400	1.814.600	241.800
Gesamt	3.031.600	2.581.700	449.900

Ausgaben des Verwaltungshaushaltes

EPL	Ansatz 2019	Finanzplan 2019 laut Haushaltsplan 2018	Abweichung
0	83.200	68.200	15.000
1	75.700	46.200	29.500
2	328.700	306.700	22.000
3	11.800	11.300	500
4	702.000	590.000	112.000
5	26.000	21.000	5.000
6	251.000	195.800	55.200
7	559.600	423.400	136.200
8	900	900	0
9	992.700	918.200	74.500
Gesamt	3.031.600	2.581.700	449.900

Einnahmen des Vermögenshaushaltes

EPL	Ansatz 2019	Finanzplan 2019 laut Haushaltsplan 2018	Abweichung
0	0	0	0
1	10.000	0	10.000
2	0	0	0
3	0	0	0
4	0	0	0
5	0	0	0
6	467.300	0	467.300
7	0	0	0
8	0	0	0
9	1.227.900	191.500	1.036.400
Gesamt	1.705.200	191.500	1.513.700

Ausgaben des Vermögenshaushaltes

EPL	Ansatz 2019	Finanzplan 2019 laut Haushaltsplan 2018	Abweichung
0	12.000	2.000	10.000
1	34.000	10.000	24.000
2	0	0	0
3	0	0	0
4	326.000	3.000	323.000
5	0	0	0
6	925.000	10.000	915.000
7	44.000	27.000	17.000
8	0	0	0
9	364.200	139.500	224.700
Gesamt	1.705.200	191.500	1.513.700

15) FREIER FINANZSPIELRAUM IN TEUR BZW. EUR / EW. (AA Nr. 5.15 zu § 3 GemHVO)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Gruppierungs-Nr.	Haushaltsjahr					
			2017	2018	2019	2020	2021	2022
1	Zuführung zum Vermögenshaushalt	86	35	34,9	34,9	47,2	70,6	81,5
2	abzügl. Kreditbeschaffungskosten und ordentliche Tilgung (§ 21 Abs. 1 Nr. 1)	990, 97 ohne 97_9	35	34,9	34,9	47,2	70,6	81,5
3	abzügl. Zuführung zur Sonderrücklage - Rückstellungen - (§ 21 Abs. 1 Nr. 2)	9110						
4	abzügl. Zuführung zur Sonderrücklage - Abschreibungsrücklage - (§ 21 Abs. 1 Nr. 3)	9120						
5	abzügl. Zuführung zur Sonderrücklage - Gebührenausschleichsrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 4)	9130						
6	abzügl. Zuführung zu Rücklagen der Treuhandvermögen (§ 21 Abs. 1 Nr. 5)	9190						
7	abzügl. Zuführung zur Finanzausgleichsrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 6)	9140						
8	abzügl. Zuführung zur Alterteilzeitrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 7)	9151						
9	abzügl. Zuführung zur Altlastenrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 8), für Altlasten, die ab 2008 bekannt geworden sind	9160						
10	abzügl. Zuführung zur Steuerrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 9)	9170						
11	abzügl. Zuführung zur Verfahrensrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 10)	9171						
12	Abzüglich des Fehlbetrages/- bedarf		0	0	0	0	0	0
13	freier	in TEURO	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Finanzspielraum	EURO/EW.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Nachrichtlich:							
14	Abschreibungen	270	0	0	0	0	0	0
15	Verwendung von Mitteln der allgemeinen Rücklage, der Finanzausgleichsrücklage oder Einnahmen aus der Veränderung des Anlagevermögens (§ 1 Abs. 1 Nr. 2) zum Ausgleich des Verwaltungshaushalts (§ 21 Abs. 3)							
16	Zuführung zur Pensionsrücklage (§ 19 Abs. 4 Nr. 5)	9150						
17	abzügl. Zuführung zur Altlastenrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 8), für Altlasten, die ab 2008 bekannt geworden sind							
18	Zuführung zur sonstigen Rücklage (§ 19 Abs. 4 Nr. 12)	9192						
19	Zuführung zur Beihilferücklage (§ 19 Abs. 4 Nr. 13)	9193						

16) DARSTELLUNG DER ENTWICKLUNG DES ANSTIEGS DER BEREINIGTEN AUSGABEN IM VERWALTUNGSHAUSHALT IM HAUSHALTSJAHR, IN DEN BEIDEN VORANGEGANGENEN HAUSHALTSJAHREN SOWIE IN DEN DREI NACHFOLGENDEN JAHREN (AA Nr. 5.16 zu § 3 GemHVO)
IN - EUR -

lfd. Nr.	Bezeichnung	Grp.-Nr.	Haushaltsjahr					
			2017	2018	2019	2020	2021	2022
			Soll	Soll	Soll	Soll	Soll	Soll
1	Gesamtausgaben Verwaltungshaushalt	4-8	2.629.600	2.625.400	3.031.600	2.976.100	2.959.400	2.962.100
2	abzgl. Zuführung zum Vermögenshaushalt	86	35.000	34.900	34.900	47.200	70.600	81.500
3	abzgl. Innere Verrechnungen	679						
4	abzgl. Abschreibungen	680						
5	abzgl. Verzinsung des Anlagekapitals	685						
6	abzgl. Gewerbesteuerumlage	810	39.500	43.400	38.200	38.200	38.200	38.200
7	abzgl. Allgemeine Umlagen an das Land	831						
8	abzgl. allg. Uml. an Gemeinden u. -verbänden - Kreis- Amts- Zusatzumlage	832	776.100	842.000	915.800	915.800	915.800	908.300
9	abzgl. Gebührenausschleichsumlage	3130						
10	abzgl. Altersteilzeitrücklage	3151						
11	abzgl. Steuerrücklage	3170						
12	abzgl. Verfahrensrücklage	3171						
13	abzgl. Treuhandrücklage (Dauergrabpflege)	3190						
14	abzgl. Treuhandrücklage (nichts rechtsfähige Stiftungen)	3190						
15	abzgl. Fehlbedarfsabdeckung	892						
16	bereinigte Ausgaben VWH	444.025	1.779.000	1.705.100	2.042.700	1.974.900	1.934.800	1.934.100
17	Veränderung Vorjahr in %		12,29	-4,15	19,80	-3,32	-2,03	-0,04
18	Empfehlung in % lt. HH-Erlass		bis zu 1,0%	bis zu 1,0%	bis zu 2,0%	bis zu 1,5%	bis zu 1,5%	bis zu 1,5%

17) und 18) entfällt

19) ÜBERSICHT ÜBER DIE ERGEBNISSE NACH DEM HAUSHALTSPLAN ALLER KOSTENRECHNENDEN EINRICHTUNGEN IM VORJAHR UND IM HAUSHALTSJAHR UNTER ANGABE DER KOSTENDECKUNGSGERADE UND DER KALKULATORISCHEN KOSTEN (AA Nr. 5.19 zu § 3 GemHVO) – EUR -

Kostenrechnende Einrichtung	w i r t s c h a f t l i c h e E r g e b n i s s e					
	Vorjahr 2018			Haushaltsjahr 2019		
	Einnahmen	Ausgaben	Kostendeckungsgrad	Einnahmen	Ausgaben	Kostendeckungsgrad
Kindergarten	314.600	520.200	60 %	366.500	621.900	59 %

20) ÜBERSICHT ÜBER DIE VERWENDUNG DER ALLGEMEINEN SCHLÜSSELZUWEISUNGEN FÜR ÜBERGEMEINDLICHE AUFGABEN NACH DER AUSFÜHRUNGSANWEISUNG ZU § 15 FAG (AA Nr. 5.20 zu § 3 GemHVO)

Unterhaltung und Instantsetzung sowie Um- und Ausbau von Gemeindestraßen:

	2015 Ist	2016 Ist	2017 Ist	2018 Soll	2019 Soll
Unterhaltung Gemeindestraßen	85.000	9.955	121.730	60.000	60.000
Um- und Ausbau	0	0	0	15.000	900.000

21) ÜBERSICHT ÜBER DIE SONDERVERMÖGEN, ZWECKVERBÄNDE UND GESELLSCHAFTEN
(AA Nr. 5.21 zu § 3 GemHVO)

<u>Name</u>	<u>Stamm- kapital</u>	<u>Anteile der Gemeinde am Stammkapital</u>		<u>Gewinnabführung (+) Verlustabdeckung (-) Umlagen (-)</u>		
				2017	2018	2019
I. Sondervermögen	TEUR	TEUR	%			
keine						
II. Zweckverbände	TEUR	TEUR	%	2017	2018	2019
Gewässerunterhaltungsverband				784	944	944
Gewässer- und Landschaftsverband				20	20	20
Gewässerentwicklungsverband				100	100	100
III. Gesellschaften	TEUR	TEUR	%	2017	2018	2019
keine						
IV. Kommunalunternehmen nach § 106 a GO						
keine						
V. gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ						
keine						
VI. anderen Anstalten, die von der Gemeinde getragen werden, mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen						
keine						

22) bis 23) entfällt